

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Kaarst • Antoniusstraße 11 • 41564 Kaarst

An die
Vorsitzende des SoGeA
Frau Sabine Kühl
Am Neumarkt 2

41564 Kaarst

Antrag zur Sitzung des SoGeA am 07. März 2024: Bezahlkarte für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kaarst, 19. Februar 2024

**FDP-Fraktion
im Rat der Stadt Kaarst**

Antoniusstraße 11
41564 Kaarst

fraktion@fdp-kaarst.de
www.fdp-kaarst.de

T: 02131 5953627

Sehr geehrte Frau Kühl,

die Fraktion der Freien Demokraten bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der o.g. Sitzung des SoGeA zu setzen:

Antrag

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen:

- 1) Der Rat der Stadt Kaarst begrüßt grundsätzlich die von Bund und Ländern geplante Möglichkeit, die Auszahlung von Leistungen an Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mittels Bezahlkarte durchzuführen.
- 2) Es ist erklärtes Ziel der Stadt Kaarst, die Bezahlkarte auch ohne landeseinheitliche Regelungen schnellstmöglich einzuführen, soweit sich daraus keine nennenswerten wirtschaftlichen oder sonstigen Nachteile für die Stadt ergeben. Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung um die nachfolgenden Prüfungen gebeten. Die Ergebnisse der Prüfung sollen dem SoGeA und dem WiFiDi baldmöglichst vorgelegt werden.
 - a) Welche wirtschaftlichen Effekte ergeben sich aus der Einführung der Bezahlkarte?
 - b) Ist eine Zusammenarbeit beispielsweise auf Kreisebene mit anderen Kommunen denkbar, und wenn ja mit welchem Effekt?

Begründung

Im November vergangenen Jahres haben sich Bund und Länder darauf verständigt, dass die Auszahlung der staatlichen Leistungen an Asylbewerber mit der Bezahlkarte stattfinden kann. Diese Lösung kann voraussichtlich den bürokratischen Aufwand für die Auszahlung in unserer Stadt vermindern.

Die Bezahlkarte für Geflüchtete wird aufgrund ihrer Vorteile nun in den Bundesländern eingeführt und soll auch in NRW zum Einsatz kommen. NRW nimmt

hier allerdings eine Sonderstellung ein, da das Land zwar am Ausschreibungsverfahren der Länder für einen gemeinsamen Dienstleister teilnimmt, die Ausführung aber bei den einzelnen Kommunen liegen soll.

Vor dem Hintergrund der bereits vorliegenden, grundsätzlich positiven Erfahrungen in anderen Kommunen befürworten wir die Einführung der Bezahlkarte unter den im Antrag genannten Rahmenbedingungen.

Wir bitten unsere Kolleginnen und Kollegen um Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Salewski

Vorsitzender FDP-Fraktion im Rat der Stadt Kaarst